



DOM

Normalweg über Festijoch

Der Dom ist der höchste Berg der ganz in der Schweiz steht. Entsprechend sind die Routen lang mit vielen Höhenmetern.

Schwierigkeit

WS+

Material

Hochtourenausrüstung (30m Seil genügt)

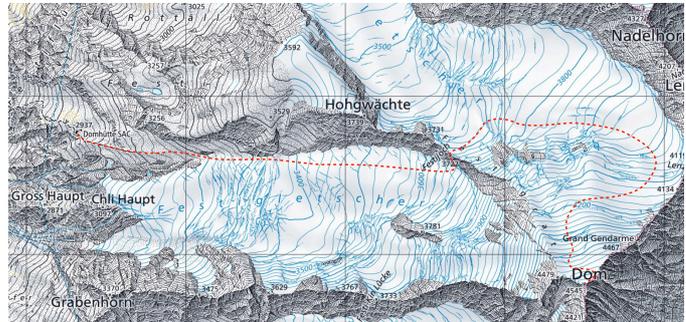
Route

Von der Domhütte auf Weg (Steinmänner) die Moräne hoch. Der Teil zwischen 3050m und 3150m ist steil, grobblockig und mühsam. Der Gletscher wird auf etwa 3200m betreten. Aktuell gibt es kaum Spalten und man kann einfach am orografisch rechten Rand aufsteigen.

Der Felsteil zum Festijoch kann gut geklettert werden, Schwierigkeit 2 bis 3.

Der Einstieg befindet sich auf etwa 3680m. Das Felsband ist dort am schmalsten. Zudem sollte das Fixseil in den ersten 15m zu sehen sein. In schöner Kletterei geht es linkshaltend ins Festijoch hinauf.

Vom Festijoch steigt man etwa 60m auf den Hohbärggletscher ab. Die obersten Meter sind steil und oft blank. Der Weiterweg ist einfach und erfordert Ausdauer. In grossem Bogen umgeht man die Abbrüche. Die letzten Meter über den NW-Grat zum Gipfel sind steil. Je nach Verhältnissen quert man besser zum NE-Grat und folgt diesem zum höchsten Punkt.





Abstieg

Der Abstieg folgt dem Aufstieg.

Der Felsteil vom Festijoch hinunter auf den Festigletscher kann gut abgeklettert werden. Will man abseilen sind die Abseilstellen etwa 20m hoch.

Tipp

Falls es in der Domhütte Platz hat, empfiehlt sich die Besteigung auf drei Tage aufzuteilen. Am ersten Tag Aufstieg zur Hütte mit der Variante über die Hängebrücke. Am zweiten Tag zum Gipfel und zurück zur Hütte. Und am dritten Tag nach einem gemütlichen Frühstück der Abstieg nach Randa. Wobei sich ein Umweg über den Birchbach lohnt. Das bringt zwar etwa 80 zusätzliche Höhenmeter und ist rund eine $\frac{3}{4}$ -Stunde länger. Doch ist er etwas weniger steil, meist im Schatten und bietet den Blumenfreunden mehr Abwechslung.



kleiner Mensch vor grossem Berg

